
Subject: Universität Berlin

Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 10 Feb 2011 13:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wir haben bereits in der Vergangenheit über das Projekt an der Berliner Universität berichtet.

Gestern war im Fernsehen ein interessanter Beitrag, der hier angeschaut werden kann:

<http://www.3sat.de/page/?source=/nano/medizin/151785/index.html>

Weitere Berichte finden sich im Netz u.a. hier:

<http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Foerderung/foerderbeispiele,did=103250>

<http://www.welt.de/gesundheit/article11606535/Hoffnung-fuer-Glatzentraeger-und-Versuchstiere.html>

Bevor jetzt gleich die Spekulationen ins Uferlose gehen ... auch dort wird es sicherlich noch ein bisschen dauern, auch wenn die Technologie schon sehr weit entwickelt ist.

Subject: Aw: Universität Berlin

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 10 Feb 2011 13:57:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopezie.de schrieb am Thu, 10 February 2011 14:29 wir haben bereits in der Vergangenheit über das Projekt an der Berliner Universität berichtet.

Gestern war im Fernsehen ein interessanter Beitrag, der hier angeschaut werden kann:

<http://www.3sat.de/page/?source=/nano/medizin/151785/index.html>

Weitere Berichte finden sich im Netz u.a. hier:

<http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Foerderung/foerderbeispiele,did=103250>

<http://www.welt.de/gesundheit/article11606535/Hoffnung-fuer-Glatzentraeger-und-Versuchstiere.html>

Bevor jetzt gleich die Spekulationen ins Uferlose gehen ... auch dort wird es sicherlich noch ein bisschen dauern, auch wenn die Technologie schon sehr weit entwickelt ist.

Geil.....hey alo.....wo kann man sich einschreiben für ne behandlung

Nur spass....

Subject: Aw: Universität Berlin

Posted by [Thomas D](#) on Thu, 10 Feb 2011 16:55:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selbst wenn es noch einige Jahre dauert wäre es ja egal solange man aus Meister Proper wieder einen Typ mit dicker Matte machen kann.
Zumal es erstens keine Nebenwirkungen hätte und zweitens ist man nicht sein restliches Leben auf irgendwelche Medikamente angewiesen.

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [Kaiza](#) on Thu, 10 Feb 2011 16:58:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde, der Bericht macht Hoffnung!

Nur leider(und wahrscheinlich aus gutem Grund) mahlen die Mühlen in der Pharmaindustrie seeeeehr langsam. Auch wenn der Leiter des Projektes ja relativ zeitnah weitere Fortschritte und Studien angekündigt hat.

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [eragon](#) on Thu, 10 Feb 2011 17:44:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant allemal. Jedoch beseitigt das nur den Mangel an Grafts, oder? Eine HT wäre für mich niemals Alternative, auch nicht mit Reagenzfollikeln. Aber da darf natürlich jeder für sich entscheiden, das ist klar.

ein "k" fehlte, manchmal sind meine Finger schneller als die Tastatur...oder umgekehrt ?
Hauptsache die Denkmaschine ist den Fingern vorgeschaltet

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [pilos](#) on Thu, 10 Feb 2011 18:24:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein haar im reagenzglas ist noch kein haar auf dem kopf...da sollte man ehrlich sein...

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 10 Feb 2011 19:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört sich ja schon mal gut an

Wieder eine Stelle mehr, die an unserem Problem experimentiert. Irgendjemandem wird der Durchbruch schon gelingen!!! Ich bin überzeugt...

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [LarryDavid](#) on Thu, 10 Feb 2011 23:50:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Will ich nicht wissen was ein NW6er bezahlen müsste. Die Zellen müssen ja erstmal genommen werden und im Labor vermehrt und gezüchtet und anschließend (so wie ich das verstanden habe) nicht wie bei Ari einfach gespritzt sondern implantiert werden. Bei 30 000 Grafts dürfte das nen ganz nettes Sümmchen kosten.

Aber das hier ist wohl mindestens noch 7 Jahre weg, wohl eher 10, hoffen wir mal das es bis dahin gar nicht mehr gebraucht wird.

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 11 Feb 2011 05:48:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:mindestens noch 7 Jahre weg, wohl eher 10
Nein, so lange sicher nicht.

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [horsinchen](#) on Fri, 11 Feb 2011 08:48:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat denn schon mal jemand angefragt, wann die Technik verfügbar sein wird und ob sie schon einen Partner haben?

Wird Ari nicht von einer ameikanischen Haartransplantationskette gesponsert?

Die hätten doch nun ihr Material mit der Technik.

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [LarryDavid](#) on Fri, 11 Feb 2011 11:28:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopezie.de schrieb am Fri, 11 February 2011 06:48Zitat:mindestens noch 7 Jahre weg, wohl eher

10

Nein, so lange sicher nicht.

Warum nicht so lange? Und wie lange schätzt du denn?

Dr. Roland Lauster hat wohl gesagt, dass sie "within 5 years" soweit wären. Aber das kennen wir ja schon.

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 11 Feb 2011 14:10:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist sicher nicht so einfach abzuschätzen. Die Angabe von Prof. Lauster könnte unter bestimmten Voraussetzungen schon passen.

Ich muss jetzt ein bisschen zurückhaltend sein, und hoffe das wir bald eine Antwort aus berufener Quelle bekommen. Wir haben über den Berliner FUE-Spezialisten Reza Azar (der mit den Leuten zusammenarbeitet) einen ersten Kontakt hergestellt, vielleicht ergibt sich da die Möglichkeit für weitere Informationen. Unser erster Eindruck ist, dass sie eher vorsichtig mit ihren Angaben sind.

Auch handelt es sich hier um ein öffentliches Institut, was eben von der Bewilligung der nötigen Mittel abhängt. Und wer kann das schon vorhersehen? Was praktisch machbar wäre muss also nicht passieren ...

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [LarryDavid](#) on Fri, 11 Feb 2011 16:37:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopezie.de schrieb am Fri, 11 February 2011 15:10 Was praktisch machbar wäre muss also nicht passieren ...

Jo aber ich denke mal, da die ganze Stammzellenforschung ja derzeit rasant zu wachsen scheint: Wenns nicht die Deutschen sind, wird es früher oder später jemand anderes machen (Asien oder USA).

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [Improvement](#) on Sat, 12 Feb 2011 14:09:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.stuttgarter-zeitung.de/stz/page/2793941_0_9223_-glatzentraeger-neue-ansaetze-machen-hoffnung.html

Subject: Aw: Universität Berlin
Posted by [Thomas D](#) on Sat, 12 Feb 2011 19:06:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LarryDavid schrieb am Fri, 11 February 2011 17:37 alopezie.de schrieb am Fri, 11 February 2011 15:10 Was praktisch machbar wäre muss also nicht passieren ...

Jo aber ich denke mal, da die ganze Stammzellenforschung ja derzeit rasant zu wachsen scheint: Wenns nicht die Deutschen sind, wird es früher oder später jemand anderes machen (Asien oder USA).

Klar, wer sagt den das der ganze Ansatz einfach in einer großen Schublade verschwindet. Wenn das wirklich eine sinnvolle Methode ist wird die irgendwann auch mal für normale Menschen erhältlich sein.
Irgendwie denken die Meisten immer zu negativ .
